







**Dem Finder**  
der am vorigen Dienstag abhanden gekommenen **Brieftasche** mit Papiergeld von der ganzen Geldbetrug gescheut sein, sobald er die übrigen Papiere, welche ihm nichts nützen können, **anschein** unter **X. K.** Adreßcomptoir einsendet.

**Bergrat** gefunden ein rothes Gelehrtes Anwälte, 3.

**Ein goldenes Medallion** in ovaler Form, auf der einen Seite mit dem erbauenden Namenzug EA. und 3 Fotografien enthaltend, ist am Sonnabend verloren worden. Der erblide Ueberbringer erhält eine **sehr gute Belohnung** Altmarkt Nr. 17, 3 Treppen.

**Ein armes Mädchen** hat ein schwarzes Jacke mit weitem Kragen vom Rothenweg bis Kunstrasse verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung 11. Meissnerstrasse 1, 4, bei Frau Burkhardt abzugeben.

**Den am Sonntag bei der Waldschlösschen-Straße treuhaltung gefangenen Kanarienvogel** bietet man gegen Belohnung große Brüder, 24. part., im Damensmäntel-Magazin v. Scheunert abzugeben.

**Lindengasse 10**  
Sonneite, die 2. Stiege, Mietsche zu bezahlen, besteht aus 7 Stuben und 1 Kammer, nebst allem Zubehör. Preis 450 Thlr.

**Verloren wurde Sonntag Nachmittag in der 4. Stunde von einer armen Handarbeiterin** ein Portemonnaie mit Gehalt von 12 Thlr. von der unten Verkehrsstraße bis Schillerstrasse Nr. 12.

Der ehrliche Finder wird herzlich gebeten, dasselbe bei guter Belohnung untere Schillerstrasse 3 abzugeben.

**Gemeinschaft wird seit vor Mittwoch ein langjähriger schwarzer Hund** (Dackelhund) mit Maulfutter und Steuermesser 335. Dem Wiederbringer eine Belohnung gr. Brüder, 26.

**Eine Amsel** ist zugelogen abzuholen Gartensitz, 8.

**Für ein abgänges Weißwas-**  
**chen Geschäft** mit med. Be-  
dienst., im Sächs. Voigtländ. wird

### ein Lehrling

für jetzt oder Michaelis a. c. ge-  
sucht. Verlangt wird eine vor-  
zügliche Schulbildung. Offerten  
erbeten H. 32316 a. d. Adr.  
der Herren Haasenstein u. Vogler  
in Leipzig.

**Für eine gehobene Strohputz-**

**Büro** wird ein tüchtiger Werkführer gesucht, welcher die Behandlung sowohl welcher wie dunkler Ware gründlich versteht. Offerten betört unter H. 32124 die Annonen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

### Gesucht

wird ein Diener zu dauernder Stellung un-  
ter vorzüglich guten Be-  
dingungen. Nur ganz zuverlässige Leute melden sich  
neben Beisigung der Abschriften ihrer Zeugnisse unter K. v. W. in der  
Exp. d. Bl.

**Ein ganz zuverlässiger Ge-**  
**cautionsfähiger Bier-**  
**ausgeber**, welcher gleichzeitig ein Pferd in Pflege zu nehmen hat, wird zum 1. Juni zu engagieren ge-  
sucht.

### Hessenburg

beim Weisen-Girich.

### Ein Sattler-

### gehilfe,

guter Wagenarbeiter, findet bei  
gutem Lohn dauernde Beschäf-  
tigung bei

### H. Zanther

in Großenhain.

**Sie sucht einen Advokaten**  
der ersten Güte. Gehalt 15 Thlr. monatlich, bei er-  
wiesener Tüchtigkeit schnell und wesentlich höher gehend. Nur  
solche Bewerber wollen sich melden, welche bereits bei Sachwaltern arbeiten und über Frene und Geschicklichkeit gute Zeugnisse aufweisen können. Advokat Dr. jur. Eckhardt in Riesa.

### Buchhalter-

### Gesuch.

**Ein die einfache Buchführung** gründlich versteuernder rechtlicher Mann, wieder kleinere Stellen und die Vertragung der Mäzen mit zu bevorzugen hat und nicht zu hohe Ansprüche stellt, findet dauernde Anstellung.

Offerten erbeten unter A. B.

100 poste restante Döbeln.

**Einen tüchtigen Bankräuber**  
sucht B. A. Schubert, Chemnitz, Voigtländ.

**Ein 1. od. 2. Tafeltrumpeter**  
sucht für die Feierstage Verhältnis-  
tung. Nähertet Wallenba-  
strasse 21, 4, del. A. Barth.

**Ein tüchtiger Barbiergehilfe**  
auf Kundshaft wird gesucht  
Südstraße 1 a. parterre.

### Photographie.

**Ein nacht. Photo-Autorateur**  
findet del. gutem Gehalt dauernde  
Beschäftigung bei August Adler,  
Viktoriastrasse 21.

**Eine brüderliche** wird zum sofortlichen  
Antritt eine zuverlässige  
Binderfrau. Nähe des Wett-  
strasse Nr. 8.

**Eine goldene Medaille** in  
ovaler Form, auf der einen  
Seite mit dem erbauenden Na-  
menzug EA. und 3 Fotogra-  
phien enthaltend, ist am Sonn-  
abend verloren worden. Der  
erblide Ueberbringer erhält eine  
sehr gute Belohnung Alt-  
markt Nr. 17, 3 Treppen.

**Ein armes Mädchen** hat ein  
schwarzes Jacke mit weitem  
Kragen vom Rothenweg bis  
Kunstrasse verloren. Der ehr-  
liche Finder wird gebeten, sel-  
biges gegen Belohnung 11. Meiss-  
nerstrasse 1, 4, bei Frau Burkhardt  
abzugeben.

**Den am Sonntag bei der Wald-  
schlösschen-Straße treuhaltung**  
gefangenen Kanarienvogel  
bietet man gegen Belohnung große  
Brüder, 24. part., im Damensmäntel-Magazin v. Scheunert  
abzugeben.

**Eine goldene Medaille** in  
ovaler Form, auf der einen  
Seite mit dem erbauenden Na-  
menzug EA. und 3 Fotogra-  
phien enthaltend, ist am Sonn-  
abend verloren worden. Der  
erblide Ueberbringer erhält eine  
sehr gute Belohnung Alt-  
markt Nr. 17, 3 Treppen.

**Eine goldene Medaille** in  
ovaler Form, auf der einen  
Seite mit dem erbauenden Na-  
menzug EA. und 3 Fotogra-  
phien enthaltend, ist am Sonn-  
abend verloren worden. Der  
erblide Ueberbringer erhält eine  
sehr gute Belohnung Alt-  
markt Nr. 17, 3 Treppen.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**Fürberin**  
wied für eine wichtige

**Blumenfabrik**  
bei sehr hohem Salair  
per baldast gesucht.

Offerten unter H. 32167 a. 1. Stelle  
an der Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in  
Zwickau zu senden.

**Eine tüchtige erste**  
**F**

# J. Schwarz & Co.

Nr. 12 Wilsdruffer Straße Nr. 12

neben Hotel de France.

empfehlen ihr Lager in Gardinen, Weisswaren, Shirtings, Chiffons, Neglige-Stoffen, Taschentüchern, Stoff- und Motree-Röcke, sowie fertiger Herren- und Damen-Wäsche eigener Fabrikation.

Sämtliche Artikel, sowohl als Herren- und Damen-Wäsche, sind stets in großer Auswahl vorrathen, und werden ganze Ausstattungen in kurzer Zeit sauber und billigst angefertigt.

Wiederverkäufer erhalten die billigsten Engros-Preise mit 4% Rabatt.

**Shirtings, Chiffons, Negl.-Stoffe**

1 Stück 34 1/2 Meter = 30 Ellen Shirtings 2 u. 2 1/2 Thlr. Gute 2 u. 2 1/2 Gr.

1 " 34 : = 30 " Chiffon 2 1/2 - 3 : 2 1/2 - 3 :

1 " 34 : = 30 " do. ff. 3 1/2 - 3 3/4 : 3 1/2 - 3 3/4 :

Berner

**Gardinen in Zwirn, Moll und Tüll**

in allen Breiten und Sorten zu den billigen Preisen.

## Bettdecken

mit Fransen, ganz gross, Stück von 1 Thlr. an bis zu den schwersten Qualitäten.

## Rein leinene Taschentücher

das ganze Dutzend von 22 1/2 Ngr. an, bessere Sorten 1/2 Thlr. 15, 24 und 25 Ngr. — Engl. und Bielefelder Leinen-Tücher 1/2 Thlr. von 1 bis 2 1/2 Thlr. franz. Battistitücher.

## Battistitücher mit bunten Rauten Thlr. 1 1/4 Thlr.

## Fertige Damen-Wäsche:

Damenhemden, das Stück von 20 Ngr. bis zu den besten Sorten, engl. halb-leinene Hemden 25 Ngr., leinene Damenhemden 25 Ngr. bis zu elegant gestickten von 1 1/2 Thlr. an. — Damen-Nachthemden, Neglige-Zäden, von 15, 20, 25 Ngr. u. 1 Thlr. Weinfleider von 10 Ngr. an. — Sämtliche Wäsche von 1/2 Thlr. etwas billiger.

## Fertige Herren-Wäsche:

Oberhemden, gut passend, in allen Qualitäten 1/2 Thlr. von 2 1/2 Thlr. an bis zu den feinsten Sorten. Nachthemden von 22 1/2 Ngr. an. Herrenfragen und Mau-schetten in den neuesten Moden. Herren-Chemisets und Cravatten.

## Stoff-, Rosshaar-, Stepp- und Moiree-Röcke,

Moiree-Röcke, fertig garnet, von 1 1/2 Thlr. an, Stoff-Röcke von 2 1/2 Thlr. an, Rosshaar-Röcke von 2 1/2 Thlr. an.

## Weisse Röcke

in ganz erster Auswahl, Stück von 22 1/2 Ngr., bis zu den feinsten gestickten Schlepp-röcken.

## Tournüren

in Rosshaar von 15 Ngr. an. Blousen in Moll von 20 Ngr. an, Thyl- und Tüll-Blousen von 1 Thlr. an.

## Corsets für Damen

Stück 5 1/2 Ngr. an bis zu den besten Sorten. Weiss. seidne Tücher, Stück 9 Ngr.

## Specialität

Gardinen für Herren und Damen in vorzügl. Qualitäten.

## Neuheiten in Cravatten.

Hemden- und Manschetten-Knöpfe

Knöpfe in reicher Auswahl. Ausfertigung von Oberhenden nach Maß durch einen Pariser Chemister.

## Herren-Wäsche

Reisedecken

Reismühlen,

Reise-Plaids

Leinene u. seidene

Taschentücher.

Regenschirme.

Altmarkt 5.

Billiger als überall!

1 Gallo-Robe 27 Ngr.

1 Jaconnet-Robe 1 1/2 Thlr.

1 weiße Alpaca-Robe 1 1/2 Thlr.

1 Varege-Robe 1 1/2 Thlr.

1 Regla-Robe 1 1/2 Thlr.

1 schwarze Alpaca-Robe 1 1/2 Thlr.

1 reinwo. Alpaca-Robe 2 1/2 Thlr.

1 seidne Röcke 9 Thlr.

1 Carter-Sammet, Gute 1 1/2 Thlr.

1 Umschlagetuch 1 1/2 Thlr.

1 Wafel-Vororte 1 1/2 Thlr.

1 Blusette 25 Ngr.

1 Kommodendose 15 Ngr.

Gardinen in weiß und bunt, Gute 28 Pf.

1/2 Dutzend weiße Taschentücher 14 Ngr.

Patent-Sammet, Gute 7 1/2 Ngr.

1 weißer Unterrock 25 Ngr.

Sophia-Damast, Gute 5 Ngr.

Bettzeuge, Handtücher, Stangen-

Leinen- und Shirtings, Gute 2 1/2 Ngr.

!!Im Ausverkauf!!

Dresden-Neustadt,

Stadt Paris.

grosse Meissnerstrasse.

Ein kupfernes

Kühlschiff

mit kupferinem Kühlapparat, fast neu, desgl. zwei kupferne Blumen, ein Glaschottig mit kupfernen Blättern und dergl. mehr ist billig zu verkaufen. Näheres Schlossgasse Nr. 34.

Zu den billigsten Preisen sind ganz neue leichte Feder-

betten zu verkaufen.

Am Quedlinbrunnen 1, 3.

Will. Pietsch,

Zimmerfeld 94.

## Als Kaufm.

## Disponent

für eine renommierte che-

mische Dünger- und Pei-

zabrik in Deutschland wird

ein mit dieser Branche ver-

trauter, tüchtiger Kauf-

mann bei hohem Gehalte

gesucht.

Öfferten unter C. S. 817

an die Annoncen-Expedition

des „Invalidendank“.

Geeststraße Nr. 20 erbeten.

Ein Paar fehlerfreie

Jucker,

(Brauner u. Apfelschimmel)

rotte Weiber, ungarische

Race, sind preiswürdig zu

verkaufen. Zu erfragen in

der Exp. d. Bl.

Strassbury-Tinten.

- Stempelfarbe

(alle Farben).

Camphor,

Mottenkraut,

Insektenspülver.

Wanzentod

empfohl.

Fr. Ottow's Nachfolger,

Pirnaische Straße 2.

Zu dem Concours über das Vermögen des Thüringer Bankvereins zu Erfurt hat der Jacob Rothenberg zu Berlin nachdrücklich eine Forderung von 14,462 Thlr. 10 Zgr. G. G. Griesbach zu Mühlhausen angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderungen ist auf

den 29. Mai d. J.

Vorher, 9 Uhr vor dem unterzeichneten Commissar im Terminzimmer Nr. 34 anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden. (III. 54-55.)

Ernst, den 9. Mai 1874.

Königliches Kreisgericht.

Der Commissar des Concours: Behring.

## Ein Bau-

## Unternehmer

sucht zur Übernahme von Eisenbahnbauten einen Betriebshauer mit 15,000 - 20,000 Thaler Kapital, welche nach und einzuzahlen sind. Die Bahn wird von einer deutschen, seit 1840 bestehenden, großen Eisenbahngesellschaft gebaut. Nähere Auskunft erhält

Adv. Krug

in Dresden,

Rosmarinstraße 4, 2. Et.

## Avis.

Zum bevorstehenden Pfingstfest erlaube ich mir, hierdurch das heisige sowie außergewöhnliche Publikum auf meine unverfälschten

Mostriche,

ausgeworfen, auch in Glasblößen und Bildern, aufzumachen, sowie daß sich der selbe auch für Touristen als ein in mehrfacher Beziehung sehr nützliches Reisebedürfnis bewährt hat. Ebenso empfiehlt gleichzeitig zur Bereitung der Salate meinen Weintrauben-Essig vom Rhein, als auch meine

Wein-Essig

auf der Wohl, beide auf das Sorgfältigste geplatt.

E. Horley,

Mostrichfabrik,

Breitestraße Nr. 16.

Ein gut frequentirendes Lohnfuhrwerks-Geschäft, mit vorzüglichem Inventar, soll mit dem hierzu eingerichteten Grundstück für den äußerst billigen Preis von 20,000 Thlr. bei entsprechender Anzahlung verkauft werden.

Näh. im Allgemeinen Hypotheken-Bureau v. W. A. Heischmann, Margarethenstr. 7.

Für

Blasewitz

wird morgen, Mittwoch, mein Bier-Ambulance-Wagen mit diversen Sorten, als: Deutscher Vorort, Bierbester Bier, Weißbier-Lager-Bier etc. Blasewitz delikat und ditte umgänglich bestellt.

Bruno Meizuer.

1. Blaschenbier - Handlung,

Kreuzstraße 19.

Zur Bepflanzung der

Blumengruppen!

Wurzelgez. Rosen in Töpfen, Monatsrosen in Töpfen, gefüllte und einfache Pelargonien in den neuesten Sorten, in großer Auswahl, empfiehlt billigst Ernst Günther, Handelsgärtner in Striebitz (am Gr. Garten).

Auch nehme Bestellungen hierfür entgegen in meinem Blumen-

gewölbe Georgplatz 15.

Ein noch ganz gut er-

haltener

Pony-

Wagen,

der sich auch gut zum einkän-

nigen Fahrten eignet wörde, ist

zu verkaufen. Wohltheile 19

Associé-Gesuch.

Ein in allen Comptoirarbei-

ten, so wie auf der Reise bewan-

deter Kaufmann, respektirt mit

einem kleinen Capital in ein-

bereits bestehendes Geschäft ein-

treten. Öfferten unter Z. H.

**Nur für Herrschaften!**

Ein Schönbinderei (Bolognese), Brüderstraße, 22. Kosten alt, 1. Wk. 18. Viele sind zu verkaufen. Zu seben Papierkunstgasse 13. pr. tafel.

**Güter** im guten Zustand, weiß mit viel Holzwerk, guten technischen Branden, für 15., 25., 40., 55., 62., 70., 85., 95., 127., 170. u. 180. Mille sind zu verkaufen, auch zu verkaufen durch

J. G. Loose,  
Dresden, Langstr. 13.

**Forellen,**

täglich frisch, im Gasthofe zu Hermsdorf.

Hochachtungsvoll

Ernst Höhnel.

Um Mitternacht der Stadt Dresden soll ein großes

**Geschäfts- u. Biushaus,**

welches aus mehreren geräumigen Geschäftsräumen, großem Hof, schon angelegtem Garten bei prächtigem Hause, ein ganz confortables schönes Etablissement enthält, gegen nachweislich gesicherten Mietvertrag für 110.000 Thaler bei entsprechender Anzahlung verkauf werden.

Näheres durch das Allgemeine Hypotheken-Bureau Margarethenstraße 7.

B. A. Heischmann.

**Villa-Verkauf**

Eine im vorigen Jahre neu gebaute, schön eingetragene Villa mit schönem großen Garten und sonstigem Zubehör, gelegen gegenüber dem Schloss und Park Siebenbrücken, 25 Minuten vom Bahnhof Meissen, ganz nahe der Elbe, an der Meissen-Dresden Chaussee, ist zu verkaufen. Nachst. ist zu erkennen beim Verkäufer

Hermann Drobisch  
in Oberspaar b. Meissen.

**Villa-Verkauf**

Eine mit allem Komfort eingerichtete Villa, in dem feinsten Viertel der Stadt Leipzig, mit Stellung, Dienst- und Küchewohnung, soll unter sehr günstigen Bedingungen **Ortsveränderung halber** mit 16.000 Thlr. Anzahlung verkauf werden, und ist sofort zu bezahlen. Näheres erhält

Julius Finger,  
Leipzig, Weststrasse 19.

**Bodenbacher Bierhalle,**

Hauptstraße 26.

empfängt und empfiehlt ein ganz vorzügliches, echt Bodenbacher Bier. Ganz besonders aber empfiehlt ich dieses hervorragende Bier auch an Familien außer dem Hause, indem ich dasselbe sehr frisch und reichliches Maß verabschiede.

F. Fischer.

**Heute Schlachtfest**

G. A. Mathe.

Stiftstraße 11.

**Restauration Berliner Weißbierhalle,**

11. Kl. Brüdergasse 31.

Heute Abend großes Vocal- und Instrumental-Fest-Concert, wobei ich als Stemmacabendbrot Strohknödel mit Klöße oder Erdspurree, und Kriessace von Kalbsfleisch bestens empfehle.

Ergeben F. A. Richter.

**Familien-Nachrichten.**

Geboren: Ein Sohn: Hrn. J. S. Schäfer in Dresden; Hrn. Dr. E. Kinsfeld dagebst. Eine Tochter: Hrn. Blatter J. Sohn dagebst. Verlobt: Hrn. Bibliothekar Hans Stöber mit Hrn. Bildore T. H. in Dresden.

Vertrat: Hrn. Carl August mit Hrn. Rosall Midler in Dresden. Hrn. Otto Brauer mit Hrn. Clara Stöber in Leipzig.

Geboren: Frau Johanna Kurf. Linke, geb. Hempel, in Dresden († 16.), Hr. Härtelmeister Krieger, Pastor in Planen bei Dresden († 16.). Hrn. Dr. Schäfer's Sohn, Hermann, in Dresden († 16.). Frau Wöller, geb. Schäfer, dagebst. († 15.). Frau verw. Mariane Ahlme, geb.

Gingel, dagebst. († 14.). Hrn. Dr. Dr. Große's Tochter, Martha, dagebst. († 16.). Frau Friederike Körner dagebst. († 16.). Frau Marie Löder, geb. Kühnert, dagebst. († 15.). Hrn. Oberstelegraphist G. Schneider's Tochter, Clara, dagebst. († 16.). Dr. Petrus Johann Gottlieb Breitwieser dagebst. († 14.). Frau Johanna Müller, geb. Weißert, dagebst. († 17.).

Die am 15. d. M. stattfindende glückliche Geburt eines männlichen Knaben sehen hiermit lieben Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

Die heutige volljährlige Verlobung ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

**Dank.**

Die und beim Tode und Begrabniß unseres lieben Vaters, des Freimüters Ernst August Gabriele, von so vielen Seiten bewiesene Liebe und Theilnahme hat uns sehr wohlgemerkt. Wir danken Ihnen allen herzlich dafür.

Die trauernden Unterlassenen.

**Dank.**

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme beim Tode und Begrabniß unseres lieben lieben Vaters, des Freimüters Ernst August Gabriele, von so vielen Seiten bewiesene Liebe und Theilnahme hat uns sehr wohlgemerkt. Wir danken Ihnen allen herzlich dafür.

Dresden, den 17. Mai 1874.

G. Jaeneke.

Ingenieur.

Vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann, der Budenbesitzer Joh. Gottl. Lossner, nach längeren Leidern heute Nacht um Uhr sonst verändert ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernde Familie Lossner.

**Dank.**

Nach Gottes unerhörlichem Gnathyschluß verzichet am 4. Mai noch langsam, unausprechlich schweren Leidern im schönsten Mannesalter unter beschlechter Gattin, Vater u. Schwiegervater, den Schneider.

Joh. Christian Fuchs

in Altkau bei Königstein. Die trauern vor dem edlen Hause, hingedieben, doch wiegte die liebende und achtungsvolle Theilnahme Andeter erhebend und trostvoll auf uns. Herzlichen Dank daher dem Militärverein für das Tragen zur letzten Abschiedsstätte, nebst der schönen Trauermusik, insbesondere dem Herrn Vereinsvorstand Freudenmann für die herzliche Anordnung des leichten Trauzeuges und die sinnreichen gesprochenen Worte am Grabe des Verstorbenen, sowie den Vereinskranen auf den schönen Blumenstrauß des Sarges.

Herzl. Dank aber auch dem Herrn Pastor Weinert für die vielen Gaben und Besuch, mit welcher er den so schwer Leidenden erfüllt, noch für die am Grab des Verstorbenen gesprochenen Worte, mit denen er uns, die die Trauernden redete u. die erubigte. Junger Dank aber auch dem Herrn Kantor Wintler nebst dem Gesangverein für den Blumenstrauß u. die Gelänge vor dem Trauerhause und am Grade des Verstorbenen, sowie ebenfalls den innigen Dank dem Herrn Greifenhain aus Königstein, dessen aufopfernde Hilfe den armen Kranken namenlos Schmerzen möglichst linderte u. durch die, nach dem Tode freiwillig ausgeschaffte Section uns noch über das Weinen dieser schmerz. Krankheit aufklärte.

Schließlich danken wir noch mit herzlichstem Dank allen Nachbarn, Freunden u. Bekannten d. nah. und fern, welche den Unverträlichen mittheilenden Besuchen, sowie kräftigen Spesen u. Getränken auf seinem Schmerzenslager erfreuten, uns aber u. ihn durch vielseitigen Blumenstrauß u. zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte setzten. Wie alle, die uns und dem Verstorbenen Wohlthaten erwiesen, der Herr vor ähnlichen Schicksalsblöcken behüten u. demwähren u. doch mit Gnade segnen. Sie aber, die Frühwandler erfüllte nur das Klagedel Deiner trauernden Gattin:

Neun Jahre sind's als ich am Traualtar.

Mit Dir gekneit u. jetzt im liefesten Raum.

Steht' ich als Witwe schon an Deiner Höhe,

Weil Dich die Todessengel mit sich nahm.

Denn wartet Emma schon im festen Land,

Der traurt Anna an der Mutter Hand.

Ach, viel zu früh, bist Theurer Du gesiehdest.

Den Deiner Gattin, Deinem lieben Kind;

Doch, tuh sonst! Du lebst in mir hinein!

Ob eins auch meines Daseins Traum vereint.

Der kleinen Waise will ich oft erzählen

Wie gut und brav Ihr lieber Vater war.

Die schwache Kraft soll mit den Wänden stehlen

Ob sie ein Wiedersehen! Ganz wird's und klar.

Die trauernden Unterlassenen.

**Dank.**

C. A. 11.

Brief abzuhören leichtig.

O glücklicher Schreiber!

**B. B. 26.**

Herzlichen Dank Ihr Señores

Die heutige volljährlige Verlobung Ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

**Dank.**

Die heutige volljährlige Verlobung Ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

**Dank.**

Die heutige volljährlige Verlobung Ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

**Dank.**

Die heutige volljährlige Verlobung Ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

**Dank.**

Die heutige volljährlige Verlobung Ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

**Dank.**

Die heutige volljährlige Verlobung Ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

**Dank.**

Die heutige volljährlige Verlobung Ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

**Bertha Siegel,**

**Karl Schliebe.**

**Dank.**

Die heutige volljährlige Verlobung Ihrer Tochter, Bertha mit Herrn Karl Schliebe bilden sich allen Freunden, Freunden und Bekannten nur damit anzugeben.

Dresden, am 18. Mai 1874.

Robert Siegel  
nebst Frau.

Aus Verlobte empfehlen sich:

# Brenzische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft.

## Subscription

auf die Serie I. der 4½% unkündbaren im Wege der Verloosung mit 10% Amortisations-Zuschlag rückzahlbaren Central-Pfandbriefe vom Jahre 1874

im Betrage von 5,000,000 Thaler.

Subscriptions-Tage: 20. und 21. Mai d. J. (vorbehältlich früherer Schließung).  
Subscriptions-Cours: 98½ Prozent.

## Zeichnungsstellen im Königreich Sachsen:

in Dresden bei der Agentur der Leipziger Bank,  
= Leipzig = Hammer & Schmidt.

Wegen der Zeichnungsstellen an den übrigen Plätzen und wegen der Einzahlungs-Termine wird auf die frühere Bekanntmachung Bezug genommen.

Berlin, im Mai 1874.

## Die Direction.

v. Philipsborn.

Bossart.

Herrmann.

## Fahr-Ordnung

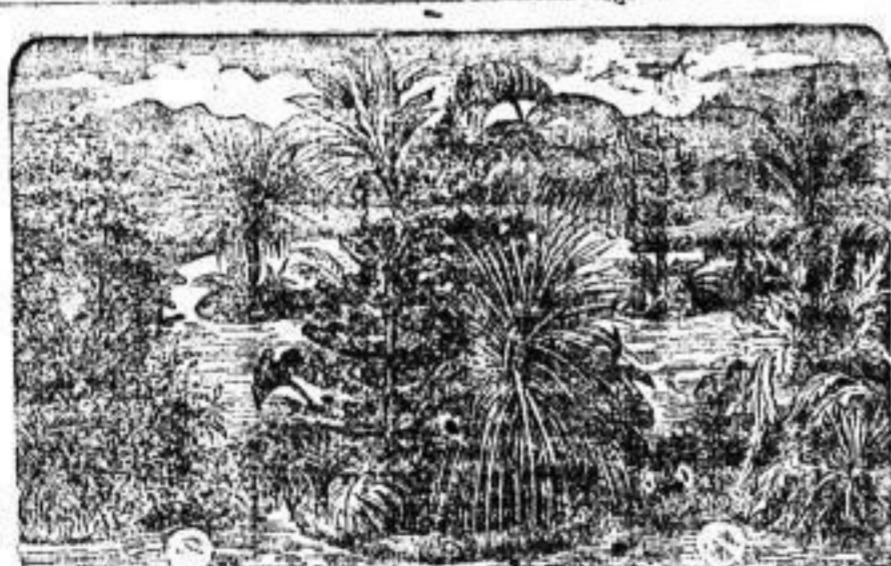
der Personenzüge auf der f. f. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn  
während der Pfingstfeiertage, am 24. und 25. Mai 1874.

### Bodenbach-Komotau.

	Brüb.	Bern.	Bern.	Stachm.	Nachm.	Elbendb.
Bodenbach, Staatsbahn . . Auf.	6,—	8,20	9,50	12,30	3,30	8,25
Bünaburg . . . . .	6,16	8,38	10,5	12,16	3,46	8,42
Gulau . . . . .	6,29	8,54	10,16	12,59	3,59	8,50
Königswald . . . . .	6,41	9,7	10,27	12,11	4,11	9,13
Al. Rahn . . . . .	6,50	9,16	10,35	12,19	4,21	9,22
Kulm . . . . .	7,11	9,38	10,53	12,41	4,42	9,44
Hohenstein . . . . .	7,17	9,45	10,50	12,47	3,48	9,50
Hofenthal-Graupen . . . . .	7,28	10,1	11,9	12,59	5,—	10,4
Teplicz-Waldthor . . . . .	7,43	10,16	11,21	12,15	5,15	11,—
Kosten . . . . .	7,53	10,25	11,29	12,25	5,25	11,9
Össeg . . . . .	8,15	10,49	11,44	12,48	5,50	11,25
Bruch . . . . .	8,20	—	11,54	12,59	6,1	11,36
Überleitendorf . . . . .	8,41	—	12,3	13,10	6,15	11,50
Überberg . . . . .	8,58	—	12,14	13,24	6,30	12,4
Gisenberg . . . . .	9,10	—	12,24	13,36	6,44	12,16
Görlau . . . . .	9,32	—	12,41	13,57	7,6	12,37
Komotau . . . . .	9,47	—	12,55	14,13	7,21	12,52

### Komotau-Bodenbach.

	Brüb.	Brüb.	Stachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Abendb.
Komotau . . . . .	5,40	8,15	—	1,20	3,38	5,40	8,40
Görlau . . . . .	5,56	8,28	—	1,33	3,58	5,58	8,57
Gisenberg . . . . .	6,16	8,47	—	1,58	4,19	6,18	9,17
Überbergenthal . . . . .	6,23	8,57	—	2,10	4,32	6,31	9,29
Überleitendorf . . . . .	6,46	9,8	—	2,26	4,48	6,49	9,47
Bruch . . . . .	6,56	9,16	—	2,37	4,58	6,59	9,57
Össeg . . . . .	7,10	9,27	12,35	2,57	5,9	7,19	10,10
Kosten . . . . .	7,26	9,41	12,51	3,18	5,27	7,35	10,27
Teplicz-Waldthor . . . . .	7,40	9,51	1,7	3,26	5,40	7,43	10,35
Moienthal-Graupen . . . . .	7,53	10,3	1,21	3,40	5,51	8,1	—
Hohenstein . . . . .	8,2	10,11	1,30	3,49	6,3	8,10	—
Kulm . . . . .	8,3	10,17	1,40	3,56	6,10	8,16	—
Al. Rahn . . . . .	8,29	10,37	2,1	4,19	6,81	8,38	—
Königswald . . . . .	8,33	10,45	2,10	4,27	6,40	8,46	—
Gulau . . . . .	8,51	10,56	2,22	4,39	6,52	8,58	—
Bünaburg, Staatsb. Auf.	9,4	11,8	2,35	4,52	7,6	9,11	—
Bodenbach, Staatsb. Auf.	9,19	11,20	2,50	5,7	7,20	9,26	—



für  
Gärtner

Prachtvolle Exemplare von Coniferen in Adern, Vorbeerbäumen, Tler-Pyramiden, Dracaena, Aucca, Agaven, Phormium u. c., Blattstauden für Blattypflanzen und Terraplatzgruppen, Rosen in Topfen, neue geschnitten und reinweisse Lobelien, Petargonien, Verbenen, Aechsen, Sommerlebholz, englische grossblumige Aste, sowie andere Sommergewächse empfiehlt billig.

Oscar Liebmann, Kunj- und Handelsgärtner,

Charakterstraße 15b.

Grosse Auswahl. Prompte Bedienung.



### Georg Koppa

#### 30 Schloss-Strasse 30

empfiehlt sein reichhaltiges Lager nur echter Meerschaum-Waren. Wiener Trockenraucher, à Stück 5 Ngr., sehr schöne neue Meerschaum-Cigarr. Spitzen mit Weichsel angesetzt, à Stück zu 5, 10, 15, 20 und 25 Ngr., grosse Auswahl von glatten Spitzen, wie Figuren-Cigarren-Spitzen neuester Formen in Elais, von 1, 1½, 2, 3 bis 5 Thlr. u. s. w. Garantie der Echtheit bei jedem Stücke.

#### 30 Schloss-Strasse 30.

### Pianinos & Drehplane

empfiehlt das Pianolege-Magazin, Musikwerke, Formen für Instrumenten- und Spaten-Lager von W. Gruber, Gelehrte 7, Neustadt, Abrikasche 3, Ginc. Ein Harmonium v. Jacob. Kiesberg, befindet sich die Bettfedern-Mehlgussab-Anstalt u. im verkauf. Klempnungsstraße 14, 2. Etage rechts.

### Strohhütte

neuester Magazin u. größter Auswahl Ballal. Getragene Strohhüte werden schnell gereakten, modernisiert und garnirt im Großbut. und Zug-Geschäft Hauptstraße 17, Ballal.

Restaurant **K. Belvedere**  
★ Brühl'sche Terrasse ★

**Heute XVIII. grosses Concert**

Anfang 6 Uhr. **Solore musicalis** Anfang 6 Uhr.  
vom Herrn Kapellmeister Erdmann Pustholdt mit  
der verstärkten Concert-Capelle des sgl. Belvedere.  
Zur Aufzührung kommt unter Anderem: Ein grosser  
Damen-Café, unzähliges Gemüld von G. Graben-  
hoffmann.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 7½ Mgr.

Täglich großes Concert. J. G. Marschner.

**Schillergarten zu Blasewig.**

heute Dienstag bei gänzlicher Witterung

**Grosses Concert**

vom R. S. Stabstrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn

**Friedrich Wagner**

mit dem Trompeter des R. S. Gardereiter-Regiments.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Mgr. **Södler**.

- Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an den bekannten Verkaufsstellen, vorher im Schillergarten und an der Kasse zu haben.

**Salon Variété.**

Eingänge: Vodergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.

**Große Vorstellung.**

Auftreten der Spaniennetzhängerin Frau **Pöhlert**,  
Auftreten der Seubrette Freulein **Böhm** aus Görlitz,  
Auftreten des Komödien-Herrn **Schawinski** aus Hamburg.

Auftreten des Komödien-Herrn **Maus**,

Auftreten der Seubrette **Art. Melaula**,

Auftreten des Charakterkomödien-Herrn **Härtner**,

Auftreten des Charakterkomödien-Herrn **Reimer**,  
wie

Auftreten sämtlicher engagirter Mitglieder.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

**Der kleine Postillon**, vorgetragen von Art. **Pöhlert**.

Gastvorstellung 17 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 Mark.

Die Direction.

**Gewerbe-Haus.**

heute Dienstag den 19. Mai

**Concert**

der

**Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft**

unter Direction von Ludwig Rainer aus Innsbruck.  
Die Gesellschaft besteht aus 10 Personen, den Damen: Thea-  
res, Isabella, Maria Brantl und Johanna Hofer, sowie  
den Herren: Ludwig Rainer senz., Ludwig Rainer jun.,  
Victor Rainer, Alois Brantl, Adolph Körbler u. Joseph

Rößling in ihrem Nationalcostüm.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 7½ Mgr.

Abonnement-Billets, dicht für alle Concerte, sind für 12 M.  
für 1 Jahr, in Althart bei den Herren: Gustav Weller (Magazin für Haus- und Außenarbeiten), Tippel-Straße 10  
in Neustadt bei C. G. Schütze, Galanteriewarenhandlung  
ge. Meissnerstraße 1, und Abendo an der Kasse zu haben.

**Jerusalem.**

Weltbekanntes Verlangen nachgedeutet, bringt hiermit ihr Kenn-  
nis, das das Modell dieser berühmten Stadt noch auf kurze Zeit  
im Gewandhaus-Saal, 1. Etg., ausgestellt bleibt, wos-  
halb ein geheimes Pavilion zu fernem Weitblick über die  
Kunst eingeladen wird. **Stefan III.** aus Jerusalem.

Gedrängt von 9 Uhr bis 8 Uhr Abends. Entrée 5 Mgr.

**Sander's Restauration, Jacobsg. 8.**

heute Schlachtfest, von 8 Uhr an Fleisch, Wurst,

frische Wurst. Abends Bratwurst und Gallerträdeln.

**Restauration zum Steiger.**

Von heute an werden täglich frische Forellen verspeist  
dazu ergeben einladet

O. Schramm.

**Avis.****Die Eröffnung des Englischen Gartens**

Weinhandlung und Restaurant ersten Ranges  
Waagenbausstraße 14 u. Maximilian-Allee

am Mittwoch, d. 20. Mai d. J.

gleichzeitig die erprobte Ansicht, dass bei exquisiter Qualität  
und reingehaltenen Weinen auch der Ausdruck von  
**echtem Crimmbacher**  
naturlich wird.

**Pfingstschiessen**

im Pulsnitz.

Unter solemnes Präzessioleben, wobei Vogel und Schelbe  
geschossen wird, führt in die Pfingstwoche

vom 25. bis 28. Mai a. c.

Werden hierzu Freunde geselligen Vergnügens ein-  
treten von Schaubuden u. haben sich wegen Erlangung  
von Plätzen an Unterzetteln zu wenden.

Pulsnitz, den 15. Mai 1874.

**Die Schützen-Deputation**

durch B. Jürgel, Schützenältester.

**Ein neues Haus**

vis-à-vis dem Bahnhof einer Lau-  
fänger Stadt, in vorzüglichster Ge-  
schäftslage,

ist mit 5 Mille Anzahlung zu verkaufen. 1 Haus  
mit Garten in Neustadt-Dresden wird auch mit  
übernommen.

Auskunft durch die Exped. d. Bl. unter Hanstaussch.

Cophas, Schünke, hämmische

Göddel, Real, Zahntafel zu

perf. Bildnerfürst. Hote, im 12. J.

Kittanstadt Weberstraße Nr. 17.

**Frauen-Verband.**

Wie empfehlen unter reines Roggenbrot verschiedener  
Sorten in nächstliegenden Verkaufsstellen:  
Victoriastraße 7, Vereinshaus, Antoniplatz, hinter  
der Post, Johannisstraße 2, Petrikirchstraße 1, Paulsen-  
straße 18.

**Central-Roggenbrot-Bäckerei,**  
Wettinerstraße 21.**Allgem. Hausbesitzer-Verein**  
zu Dresden.**General-Versammlung.**

Die geehrten Mitglieder werden zu der  
am 19. Mai a. o. Abends 7 Uhr,  
an der Frauenkirche 8, zur Stadt Petersburg,  
stattfindenden ordentlichen Generalversammlung hierdurch  
eingeladen.

**Tagesordnung:**

1) Bericht des Vorstandes über die finanzielle Vollzähligkeit der  
Verwaltung. 2) Feststellung der den Verwaltung-Mitgliedern  
zu gewährenden Remuneration. 3. Beschlussfassung über die Einführung  
einer Vereins-Grundordnung.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet und um 7 Uhr geschlossen.  
Zum Eintritt berechtigt die Versetzung der Mitgliedertarife.

Dresden, am 9. Mai 1874.

Der Verwaltungsrath.

**Actienverein zur Tonhalle in Dresden.**

Infolge einiger vom Königlichen Handelsgerichte gesorgter  
Erlauungen gegen die in der Generalversammlung vom 10.  
März d. J. gefassten Beschlüsse, macht sich die Abhaltung einer  
anderen konstituierenden

**General-Versammlung**

ansterne Notwendigkeit.  
Wir veranlassen eine solche daher hiermit auf

**Donnerstag, den 28. Mai d. J.**

**Nachmittags 2 Uhr,**

an, und erlauben die Herren Actionäre, in dem zur Abhaltung  
dieser Generalversammlung bestimmten

**Speise-Saal der Tonhalle,**

Macistrasse Nr. 6, unter Verzehr ihrer Interimszahlungen  
rechts bis zu dem punto 3 Uhr erfolgenden Schluß des  
Saales sich einzufinden.

**Tages-Ordnung.**

1) Andererweile Bekannt- und Beschlussfassung über die  
Beschaffungsnoten und die Konstitution des Actien-Vereins.

2) Beschlussfassung über die vollständige Zeichnung und  
Einzahlung von mindestens zwanzig Prozent des Grundkapitals.

3) Beschlussfassung über die Erweiterung des Grundkapitals  
in Tonhalle.

4) Andererweile Wahl des Verwaltung- und Aussichtsraths.

Dresden, den 14. Mai 1874.

**Das Gründerconsortium und der interim.  
gewählte Verwaltungsrath des Actien-**

**vereins zur Tonhalle.**

Sehr. Schütze, Bellmann, Schüller, Böhme.

P. P.

Hierdurch die erprobte Mitteilung, daß ich am 1. Mai die  
loher unter der gleichen:

P. M. Täubrich, Palmarstraße 20,

betriebene

**Fabrik für schmiedeeiserne Hoch-  
maschinen, Ventilations-Mantelöfen**

und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel

anfänglich erworbene habe und dieselbe unter der Firma:

P. M. Täubrich Nachfolger

in gleicher Weise fortzuführen werde.

Es wird mein ehrliches Vertröben sein, das Vertrauen zu der  
Säte und Preisnägigkeit meiner Fabrikaten zu erhalten, und  
verden die langjährigen Erfahrungen des früheren Besitzers in  
seit. und Hochzeitssachen der neuen Firma ferner gereicht  
werden. Indem ich mehr Unternehmen einem gereichten Hoch-  
vollen bestens empfehle, zeigde ich hochachtungsvoll und ergebenst  
Dresden, den 15. Mai 1874. A. Knutze.

Die von P. M. Täubrich Nachfolger.

Nach Eintreten sämtlicher Neuheiten für  
die Frühjahrssaison, erlaube ich mir meine

bedeutenden Vorräthe solid gearbeiteter

Nachfrage zu verkaufen.

Die Frühjahrssaison ist von 8 bis 10 Uhr

verfügbar können, können mit mir  
in Unterhandlung treten.

Görlitz, im Mai 1874.

T. Rähmisch.

Nach Eintreten sämtlicher Neuheiten für  
die Frühjahrssaison, erlaube ich mir meine

bedeutenden Vorräthe solid gearbeiteter

Nachfrage zu verkaufen.

Die Frühjahrssaison ist von 8 bis 10 Uhr

verfügbar können, können mit mir  
in Unterhandlung treten.

Görlitz, im Mai 1874.

T. Rähmisch.

Nach Eintreten sämtlicher Neuheiten für  
die Frühjahrssaison, erlaube ich mir meine

bedeutenden Vorräthe solid gearbeiteter

Nachfrage zu verkaufen.

Die Frühjahrssaison ist von 8 bis 10 Uhr

verfügbar können, können mit mir  
in Unterhandlung treten.

Görlitz, im Mai 1874.

T. Rähmisch.

Nach Eintreten sämtlicher Neuheiten für  
die Frühjahrssaison, erlaube ich mir meine

bedeutenden Vorräthe solid gearbeiteter

Nachfrage zu verkaufen.

Die Frühjahrssaison ist von 8 bis 10 Uhr

verfügbar können, können mit mir  
in Unterhandlung treten.

Görlitz, im Mai 1874.

T. Rähmisch.

Nach Eintreten sämtlicher Neuheiten für  
die Frühjahrssaison, erlaube ich mir meine

bedeutenden Vorräthe solid gearbeiteter

Nachfrage zu verkaufen.

Die Frühjahrssaison ist von 8 bis 10 Uhr

verfügbar können, können mit mir  
in Unterhandlung treten.

Görlitz, im Mai 1874.

T. Rähmisch.

Nach Eintreten sämtlicher Neuheiten für  
die Frühjahrssaison, erlaube ich mir meine

bedeutenden Vorräthe solid gearbeiteter

Nachfrage zu verkaufen.

Die Frühjahrssaison ist von 8 bis 10 Uhr

Nachdem mein Bruder

**Gustav Herrmann Barnewitz**

am 8. d. plötzlich verstorben ist, dechre ich mich ergebenst anzukündigen, daß das von und bisher unter der Firma

**Gebr. Barnewitz**gefahrene Geschäft in der selben Weise von mir unter derselben Firma fortgeführt wird.  
Gleichzeitig gestatte ich mir noch die ergebene Mittheilung, daß ich unter heutigem Tage meinen Schwager,**Herrn Ingenieur Otto Schramm,**

der soeben aus England zurückgekehrt ist, als Teilnehmer meiner Firma aufgenommen habe.

Der Eintritt dieses Herrn, der bloß zu seiner Ausbildung im Auslande verweilte, war bereits für spätere Zeiten in Aussicht genommen und ist nun durch den mich betroffenen schweren Verlust und auf speziellen Wunsch meines verstorbenen Bruders beschleunigt worden.

Ich bemerke noch, daß das Geschäft in allen seinen Branchen, sowohl in

Gas- und Wasseranlagen, als auch in der Eisen- und Metallgießerei,

in derselben Weise wie bisher fortgeführt werden wird.

Indem ich noch die Hoffnung ausspreche, daß Sie mir auch fernherin Ihr Vertrauen schenken werden, zeichnet mit aller Hochachtung

Dresden, den 15. Mai 1874.

**Julius Barnewitz,  
in Firma: Gebr. Barnewitz.**

Mit natürlichen Mineralwässern, von denen während der Saison beständig neue Sendungen frischer Füllung eintreffen, sowie den diversen  
**Bademoorerde, Badesalzen,  
Seifen, Pastillen ic.**

hält sich bestens empfohlen  
**Das Mineralwasser-Depot  
der Mohren-Apotheke.**

**En B. Thiele En**  
gros. detail  
**Dampfmostrich- u.  
Essig-Fabrik,**  
Freibergerplatz Nr. 7,  
**Filiale: Amalienstraße Nr. 14,**  
empfiehlt ihre diversen Sorten in guter Qualität zu den  
billigsten Preisen.

**Gebrauchte Kleidungsstücke,**  
Betten und Wäsche, sowie ganze Nachlässe werden zu höchsten  
Preisen gekauft. Adressen erucht man abzugeben  
**17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.**

**A. Mühle,**  
seestrasse 10. Kaufhaus Laden 14,  
empfiehlt sein großes Lager neuester  
Cylinder-, Filz-, Lasset-, Strohhüte. Knaben-  
hüthen in verschiedenen Farben.  
Hausschuhe- und Morgenpantoffeln.

**Französische Jalousien.**

Zur Bequemlichkeit der geehrten Herrschaften haben wir in  
**Altstadt-Dresden, Christianstr. 26,**  
eine Filiale errichtet, von wo aus gebrüte Blattäste ebenso ent-  
gegengenommen und prompt ausgeführt werden, als in der Fabrik  
selbst. Hochachtungsvoll

**Franz Leipoldt & Co.,**  
K. S. Hoflieferant,  
vormals: Ludwig Huscher.

**Haus-Verkauf.**

Ein herrschaftliches Haus in Görlitz, Preis  
30,000 Thlr., in wegen vorgerückten Alters des Besitzers  
sofort zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 4000  
Thlr. Hypotheken fest. Öffnen an:  
**E. Prager**, Görlitz, Breitestraße 3.

**Stein-Dachpappe, Holz cement, Asphaltlirungen**  
für Eindeckung wird unter Garantie ausgeführt von  
**Horn, Hentschel.**  
Rennstrasse, Str. 4, Haus-Nr. 8. Gasernestraße 7.  
**Gelddarlehne** auf gute Wänder bei  
17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

**Feuerversicherungs-  
Bank für Deutschland  
zu Gotha.**Nach dem Rechnungsbuch der Bank für 1873 beträgt  
die Ersparnis für das vergangene Jahr**77 Prozent**

der eingezahlten Prämien.

Jeder Bankkunde in nachbenannten Agenturen empfängt  
diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von den  
Unterzeichnern, bei denen auch die ausführlichen Nachweisungen  
zum Rechnungsbuch zu jedes Versicherten Einsicht offen  
liegen.Dienstleistungen, welche beachtlichen, dieser gegenseitigen Feuer-  
versicherungsgesellschaft belangen, geben die Unterzeichneten  
bereitwillig bestallige Auskunft und vermittel die Ver-  
sicherung.

Dresden, den 16. Mai 1874.

Die Agenten  
der Feuerversicherungsbank für Deutschland  
zu Gotha.Dresden: Nitzschner u. Sohn, Haupt-Agentur, kleine  
Pachofstraße 6b.

Dresden-Neustadt: Bernhard Croener, Königstraße 7a.

Dippoldiswalde: Ludwig Billig.

Freiberg: Heinrich Gotthardt.

Großenhain: Carl Bretschneider.

Meißen: Carl Friedrich Beyer.

Görlitz: Franz Wimmer.

Wittenberg: F. A. Eysoldt.

**Wiener Herren-Garderobegeschäft.**  
Lager und Anfertigung von seiner Herren-  
Garderobe. Österreichische Offiziers-Kleider von 4  
Thaler an. komplett. Anfänge von 16 Thaler an, bei  
J. Nebuzelski,

Webergasse 28, 1. Et.

Da ich gesonnen bin, mein Lager fertiger Herren-  
kleider ganz aufzugeben und nur noch auf Bestellung  
arbeiten lasse, so verkaufe ich sämtliche Stücke unter  
dem Kostenpreis.

**L. A. Hahn, Johannisstraße 17.****Hals-Beschleimung und  
heftiger Husten.\***

Der Untergesetzte bestätigt mit Vergnügen durch  
den Gebrauch von aus der Niederlage des Herrn J.  
Schlechter daher bezogenen zwei halben Flaschen  
rhein. Trauben-Brust-Honig  
aus der Fabrik von **W. H. Zieckenheimer** in Mainz  
von einem hartnäckigen Husten, verbunden mit Halsver-  
schleimung, in kurzer Zeit vollständig befreit worden zu  
sein. Derlei kann diesen Trauben-Brust-Honig ähnlich  
Veldern aus Angelegenheiten empfehlen.

Hohenheim (Oberbaume), den 12. Januar 1874.

**Carl Sturm**, Verwalter der städt. Gasfabrik.

Mehr denn 3000 Erkennungen vorurtheilstreiter  
Arzte und Apotheker, sowie durch den **Tranben-**  
**Brust-Honig** genesene Personen aller Stände bestä-  
tigen die unübertraglichen Eigenschaften dieselb vorzüg-  
lichen Nahrungs-, Genus-, Begründungs- und Heils-  
mitteln. Vorzüglich in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen im  
Haupt-Depot in Dresden bei Louis Ziller, sonst  
Julius Wolf, Ecke der Webergasse u. Wallstraße; ferner  
bei den Herren: Eduard Schippa, Hauptstraße 13;  
E. Hoffstatter, Baumarktstraße 19; Johannes Rabe,  
Königstraße 47; O. Th. Kregschmar, Königsbrüder-  
straße 2. — Ausdrück in den bekannten Depots.

\* Wede Flasche ist mit der geistlich deponierten Schutz-  
marke versehen, sowie mit einer Gebrauchs-Anwendung,  
in welcher die Verpackung und der Preis der einzelnen  
Flaschen genau angegeben sind. Alleinproprekte eben-  
falls gratis. Die Flaschen sind mit Metallkapseln  
verschlossen, welche den Firmastempel der Fabrik  
tragen.

**Getragene und gutgehaltene  
Garderobe.**  
Betten u. s. w. werden gekauft kleine Blaueiche Gasse 40.

**Oberhemden****G. D. Blass,**  
Nr. 8 Marienstraße Nr. 8.in Shirting, Velours ic., vom  
Lager, sowie auch nach Maß,  
unter Garantie des Gültigen.

Nehmen

in Hemdenblättern, Krägen  
und Manschetten, Großes Lager  
von Schlüven und Cravatten.**Damen-Wäsche****G. D. Blass,**  
Nr. 8 Marienstraße Nr. 8.Tag- und Nachthemden, Nach-  
täczen, Blusen, Unterhosen,  
Hosen, Schürzen, Taschen-  
Tücher,Krägen und Manschetten,  
Anfertigungen

in nächster Zeit.

**Kinderwäsche****G. D. Blass,**  
Nr. 8 Marienstraße Nr. 8.Tau-Blättern, Jäckchen, Hän-  
chen, Lätzchen, Nähchen u.  
Anfertigungvon Kinder-Mitschärfungen  
in nächster Zeit

prompt und billig.

**W. Ziegenbein****W. Ziegenbein**, Badergasse 31,  
vis-a-vis der Galleriestrasse.Großes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazierstäbe,  
Festzelten u. Reparaturen schnell u. billig.**Judische Rohseiden-Röben,****Robert Bernhardt,**  
21 c Freibergerplatz 21 c.**Corsets**mit Mechanik,  
Duz. von 2 1/2 Thlr. bis 30 Thlr.  
Stück von 6 Mar. bis 2 Thlr.**Heinr. Hoffmann**  
21 d. Freibergerplatz 21 d.**Im Pfandgeschäft**von Julius Jacob,  
Galeriestrasse 17, II.sind billig zu verkaufen:  
gute getragene  
Kleidungsstücke.**Hans-Converts**von dichten Hanypapier mit  
Birnenindruck, 1/2 Mille 2 Thlr.  
10 Mar., 5 Mille 11 Thlr.,  
empfiehlt **N. Salm**,

Pillnitzerstraße 53, 1. Etage.

**Civil- und**

**Militär-Schneider,**  
welche die Zuschneidekunst nach  
der sicheren Methode, ohne An-  
probe, gründlich erlernen wollen,  
finden sich jederzeit melden bei  
Tzschucke u. Mayer in  
Dresden, Marienstraße 4, 1.  
Das Lehrbuch 2 Thlr.

**Ein Reisender**

in der Porzellans- und Glas-  
Fabrik vollständig firm, welche  
den größten Theil Deutschlands  
mit Erfolg vereinigt hat, sucht an-  
verreicher Stellung wegen Auf-  
gabe des Gehalts, Ges. off.

unter **W. K. 20** poste rest.

Altwaßer, Pr. Schlesien, er-

betet.

**Blättertabake**

schöne Dec., umblatt- und  
Einlage-Tabake empf. billige

**die Blättertabak-**

**Handlung und**

**Cigarren-Fabrik,**

Ritter u. Comp.,

Dresden, Schützenplatz 2.

**Allen Leidenden**

höhere Hilfe gegen Gicht, sowie  
Wund- und Gelenkbeschwerden  
muß, selbst in den veralteten  
Fällen, durch **J. Brause**, Ber-  
lin, Kliniken, 14, 1.

**Segel und Augeln**

empfiehlt in größter Auswahl

**R. Hanbold**, Wilsdrufferstraße 19.

27 Scheffelstraße 27.

**Brillen**

für Kurz- und Fernsichtige,

das Stück von 5 Mar. an:

**Pince-nez** (Klemmer),

das Stück von 6 Mar. an:

bei **Schwerdtfeger & Paul**,

27 Scheffelstraße 27.

**Wolfframm**

Instrumentmacher.

Wilsdrufferstraße 21, II.

Rhönstraße 26, II.

**SLUB**

Wir führen Wissen.

